



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Strategie zum Schlüsselprojekt "Lebensquelle Wasser" und die Schaffung von Grundlagen zur Umsetzung der Teilprojekte im Rahmen des Schlüsselprojekts.

1.2 Acronym

Umbrella

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Stand Montafon

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Montafonerstrasse 21

Postleitzahl

6780

Gemeinde

Schruns

Telefon, Fax

05556/72132-0 Fax: 05556/72132-9

e-mail

stand@montafon.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: <i>II-500/1960</i>
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.: <i>Siegel der ABB Bregenz</i>

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	<i>Arno Fricke</i>
Funktion	<i>Projektbeauftragter</i>
Telefon, Fax	<i>05556/72253</i>
e-mail	arno.fricke@montafon.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektabwicklungskonto)

Bankleitzahl	<i>37468</i>
Bankinstitut	<i>Raiffeisenbank Montafon</i>
Kontonummer	<i>344.499</i>
Kontoinhaber	<i>Stand Montafon</i>

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalt (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

In der Vorbereitung zum regionalen Entwicklungsplan wurden eine Reihe von Arbeitssitzungen mit Entscheidungsträgern und Akteuren aus der Region durchgeführt und in dem Zusammenhang das Schlüsselprojekt "Lebensquelle Wasser" erarbeitet. Das Schlüsselprojekt gibt einen Gesamtrahmen und eine Gesamtausrichtung vor und soll im Förderzeitraum mit einer Reihe von Teilprojekten umgesetzt werden. Bei der Umsetzung des Gesamtvorhabens spielen die Vorbereitung und eine gute Planung eine besonders wichtige Rolle, insbesondere wo es um die breite Beteiligung aus der Bevölkerung und einzelnen Akteursgruppen geht.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des Projektes "Umbrella" ist es, alle Teilprojekte für das Schlüsselprojekt "Lebensquelle Wasser" strategisch auszurichten und vom Ansatz her zu optimieren. Das Projektvorhaben bildet den Strategieteil des Schlüsselprojektes. Das Projekt verfolgt das Ziel, eine breite Verankerung in der Region durch dementsprechend gestaltete Teilprojekte und durch ein konzertiertes Vorgehen der Projekte und Akteursgruppen zu erreichen, Leitlinien für die Teilprojekte zu erarbeiten und Machbarkeiten rechtzeitig zu prüfen. Nach Abschluss des "Umbrella" Projekt sind eine Reihe aufeinander abgestimmter Teilprojekte zum Schlüsselprojekt gestartet.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Die Aktivitäten gliedern sich in 4 Arbeitspakete und zwar 1. Expertenseminar, 2. Workshop/Einzelprojekte, 3. Lobbying für Sponsoring und 4. Kommunikation nach Innen. Nähere Angaben siehe unter 3.5.3.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Das Projekt hat die Entwicklung der operativen Umsetzungsstrategie entsprechend der Entwicklungsstrategievorhaben zum Ziel. Schwerpunkt 2 des REP: Inwertsetzung der Natur- u. Kulturlandschaft durch nachhaltigen Tourismus. Die im vorliegenden Projekt entwickelten Strategien und Teilprojekte haben den oben erwähnten entwicklungsstrategischen Schwerpunkt.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Der Tourismus und die Energiewirtschaft des Landes haben in Vergangenheit zum Thema "Wasser" Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit gestartet. LEADER Kreis Mitglieder stehen in Kontakt mit den Akteuren der aktuell laufenden Projekte. Erklärtes Ziel der LAG und des Projektträgers ist es, durch das LEADER+ Programm einen Innovationsschub im Sinne des Projektvorhabens zu leisten und dabei durchaus auf Bestehendes zurückgreifen.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Montafonerstrasse 21*
Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns* ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt ist für das gesamte LEADER Gebiet Vorarlberg ausgelegt, das Schlüsselprojekt "Lebensquelle Wasser" ist ein Schwerpunkt der Talschaft Montafon. Die erarbeiteten Ergebnisse betreffen jedoch auch die anderen Talschaften bzw. das gesamte LEADER+ Gebiet Vorarlberg.

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: *2001* Monat: *8*

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: *2002* Monat: *6*

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

AP 1: Expertenseminare - in moderierten Diskussionsrunden werden Ansätze auf touristischer, gewerblicher und E-wirtschaftlicher Ebene diskutiert und präzisiert und auf diese Weise die Stoßrichtungen und Rahmenbedingungen für Einzelprojekte festgelegt. AP 2: Workshopserie Einzelprojekte - in Gruppenworkshops werden zu die Schwerpunkten Wassermanagement, Wasserwelten, Kommunen, Gesundheit und Wasser, Schule und Wasser, Kunst, Kultur und Wasser weiter vertieft und präzisiert. AP3+AP4 - siehe Beiblatt

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: *Zuteilung Steuernummer FA Bregenz*

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	48.780,00
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	8.700,00
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	39.080,00
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	7.500,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	31.580,00
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	
4.4.2.5 Sonstige, näml.	€	
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	1.000,00
4.4.3.1 Werbematerial	€	1.000,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	
4.4.3.4 sonstige, näml.	€	

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€
4.5.2 Bauliche Investitionen	€
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€
4.5.5 sonstige, nämlich	€

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	48.780,00
--	---	------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	29.268,00	60,00
2002	19.512,00	40,00
2003		
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	48.780,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	12.195,00
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	12.195,00
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	36.585,00
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	12.195,00	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	36.585,00	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	48.780,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	75,00%
--	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 120 davon Frauen: 40 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 10

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 5 für Männer: 4 davon f. Personen < 30 Jahre: 4

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 0,5 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 3 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.

b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.

c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.

d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Schruns*
Datum: *09.01.2002*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei		liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	Registrierungsnachweis	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>		

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30
BMLFUW Formblatt L01 AntragUmbrella_neu.xls